

	<p>Objekt: Bad Dürkheim, "Automobil-Zentrale" in der Kaiserslauterer Straße, 1950er Jahre</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Foto - Gebäude oder Stadt, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2024/0348</p>
--	--

Beschreibung

Auf dieser abfotografierten Aufnahme ist die "Automobil-Zentrale" von Johann Jacob zu sehen. Das Geschäft war eine Kombination aus Werkstatt und Tankstelle. Jacobs "Zentrale" umfasste anscheinend die beiden im Bild sichtbaren Häuser in der Kaiserslauterer Straße gegenüber dem damaligen Gebäude der "Winzergenossenschaft Vier Jahreszeiten" (heute: Bar und ein Tanzlokal).

Die Werkstatt dürfte im Hinterhof hinter der Traufgasse gelegen haben, die von einem Firmenschild mit der Aufschrift "Automobil-Zentrale Johann Jacob" überspannt ist. Auf dem Foto ist der Betreiber gerade dabei, mit einem langen Schlauch ein Kraftfahrzeug zu betanken. Am rechten Haus ist ein weiteres Schild angebracht, dass das Geschäft als "Shell Station" ausweist. An der Giebelwand des linken Hauses ist noch ein Schild mit Reifenwerbung zu erkennen. In dem - hier nicht sichtbaren - links anschließenden Haus befand sich - passenderweise - die Wirtschaft "Autoklausur".

Die Aufnahme stammt nach dem abgebildeten Fahrzeug, den Werbeschildern etc. zu schließen, aus den 1950er Jahren mitten in der Phase des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Originalfoto befindet sich in der Privatsammlung Dr. Klein und wurde der Stadt als Repro zur Verfügung gestellt.

Filmnummer SW60/31A.

Dat.: 1950er Jahre

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/fotografiert

Maße:

13 x 8,9 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1950er Jahre
	wer	
	wo	Bad Dürkheim

Schlagworte

- Automobil
- Fotografie
- Gebäude
- Tankstelle
- Werbeschild
- Werkstatt
- Wiederaufbau

Literatur

- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim